

### Entwurfskonzept / Leitidee

[max. 550 Zeichen inkl. Leerzeichen; Text Leitidee wird im Vorprüfbericht für das Preisgericht abgedruckt]

Das steinerne und das grüne Herz. Kernansatz unseres Entwurfs ist es dem historischen einmaligen Backsteinschloss Schloss einen gleichwertigen, starken und unverwechselbaren Schlosspark gegenüber zustellen. Ein klares Zentrum innerhalb des Parks auszubilden, mit einer eigenständigen Identität. Die Schlossinsel ist unser grünes Herz, welches den Ruhepol innerhalb des Parkensembles darstellt. Diese ruhige Parkzentrum wird durch einen aktiven Parkrand, dem Sport- und Spielparkpark) oder auch Aktivpark, entlang des Kanals, gerahmt.

### Erschließung / Wegeführung

[Anzahl Zeichen unbegrenzt – gerne Stichpunkte]

Der Schlosspark wird über eine klassische Ringerschließung an seine heterogene städtische Umgebung angebunden. Die parallel zum Wasserkanal verlaufende Parkpromenade dient dabei als äußerer Rundweg und Verteiler zwischen Innenpark, Umgebung und dem zentralen Parkplatz. Damit werden auch die unterschiedlichen Bewegungsströme, Bewegungsgeschwindigkeiten geordnet, gefiltert und so verteilt, dass der Schlossinselpark als ruhiger Parkteil sein Kraft entfalten kann. Alle Zuwege werden über den Promenadenrundweg und dann über 4 Parkbrücken auf die Schlossparkinsel geführt. Dies ermöglicht eine gleichberechtigte und homogene Anbindung aller Stadtteile, inklusive des neuen Areals der ehemaligen Zuckerfabrik an alle Teilbereiche des Schlossparks. Der Erschließungsschwerpunkt liegt aber auf der historischen Schlossallee, welche in ihrer historischen Bedeutung dadurch gestärkt wird. Sie wird zukünftig stärker als der Dreh- und Angelpunkt innerhalb des Parkwegenetzes fungieren

### Funktionalität / Nutzungsbereiche

[Anzahl Zeichen unbegrenzt – gerne Stichpunkte]

Schlossinselpark (Innenpark):

Grundsätzlich ist der Außenpark den Funktionen und Nutzungen Bewegung, Spiel, Sport, also der aktiven Erholung vorbehalten. Im Innenpark (Schlossparkinsel) hingegen gilt es die Ruhe und das Vogelgezwitscher zu genießen. Zwischen den Rhododendronbüschen werden sogenannte Rhododendron Lounges etabliert. Rückzugsräume um die Farbenpracht zu genießen oder einfach ruhig und tief durchzuatmen. Entschleunigen vom Alltag hat in diesem Parkteil den Vorrang.

Außenpark:

Im Außenpark dagegen werden die Tennisplätze und der geplante Kinderspielplatz durch eine Parkpergola vorrangig für Jugendliche und junge Erwachsenen / Familien ergänzend. Die neue Parkpergola an der großen Spiel- und Liegewiese ist für uns eine zeitgenössische Reminiszenz an den historischen Laubengang. Wie dieser soll auch die Pergola ein grünes Dach mittels Klettergehölze, wie z.B. Actinidia arguta, Aristolochia macrophylla, oder Ampelopsis megalophylla, bekommen. Neben einer Optionsfläche für einen Kiosk sind es vor allem Einzel- und Gruppenschaukeln,

## Schlosspark Bedburg

Erläuterungsbericht - max. 2 DIN A4 Seiten

Bänke und Tische mit WLAN- Anschlüssen, Wippen u.v.m., was die Pergola mit der davor liegenden Liegewiese zu einem attraktiven Aufenthaltsort macht.

Der Promenadenweg dient als Rundlaufweg für Jogger, Radfahrer und Spaziergänger. Entlang des Weges finden sich vereinzelt sogenannte Park-Follies zum Chillen, Klettern oder dem Calisthenics Training als zusätzliches Cross-Fit-Angebot. Diese Follies sind bis zu 4,50 hohe rechteckige, offene Konstruktionen mit Kletterstangen und Kletternetzen auf verschiedenen Ebenen, welche auf Grund der Fallnetze keinen gesonderten Fallschutz benötigen und daher frei in den Grün- und Rasenfläche wie kleine Pavillons platziert werden können. Ergänzt wird das Bewegungsangebot durch den nördlich gelegenen Naturgarten , welcher mittels eines kleiner Naturlehrpfades und einen sogenannten Natur Folly für Besucher und interessierte Bürger, Schulklassen, Kindergartengruppen, etc., dient.

### Gliederung der 3 Bauabschnitte

[Anzahl Zeichen unbegrenzt – gerne Stichpunkte]

Das Parkensemble soll in 3 Bauabschnitten realisiert werden. Dabei sieht unser Entwurf vor das wir von innen nach außen arbeiten. Demzufolge wird der Schlossinnenpark als Herzstück des Parks in einem ersten Bauabschnitt um- und neugestaltet (ertüchtigt). Ein einem 2. Bauabschnitt wird der Außenpark / Aktivpark, mit seinem Schwerpunkt im südlichen Bereich realisiert. Der 3. Bauabschnitt, als letzte und kleinste Maßnahme strukturiert den nord-östlichen Parkbereich mit Naturpark, den Bürgergärten und deren Anbindung über die nördliche Inselfspitze zum Schloss.

### Materialien / Pflanzungen

[Anzahl Zeichen unbegrenzt – gerne Stichpunkte]

#### Materialien

Um ein klares und einheitliches Parkensemble zu erhalten werden nur wenige Materialien in einer klaren Hierarchie verwendet die möglichst nachhaltig in ihrer ökologischen Verwendung und/oder dem Unterhalt und den Folgekosten sein sollen.

Der Promenadenrundweg, wie auch die Schlossachse erhält einen Gussasphalt mit Zuschlagsstoffen und einer rötlich-eingewalzten Abstreuerung um auch sportliche Nutzungen wie Inlineskating zu ermöglichen und die Belastung durch Radfahrer auf den Belag zu minimieren. Alle restlichen Parkwege, welche den Fußgänger vorbehalten sind, erhalten einen wasserdurchlässigen Belag in Form einer wassergebundene Wegedecke (beige-rötlich) mit Stabiliser. Alle Oberflächen im Park entwässern direkt durch das Eigenmaterial, oder über die angrenzenden Rasen- und Vegetationsflächen.

Die neuen Brückenbauwerke sind als Systembrücken mit einem möglichst transparenten Geländer und einer Holzbeplankung (FSC zertifiziertes heimisches Hartholz) im Laufbereich geplant. Die entlang des Rundweges und des Wasserkanals angeordneten Sitzpodeste bestehen aus einem heimischen FSC-zertifiziertem Hartholz (z.B. sibirische Lärche)

## Schlosspark Bedburg

Erläuterungsbericht - max. 2 DIN A4 Seiten

### Pflanzung:

Punktuell werden neue Baumpflanzungen vorgenommen, welche sich am Bestand orientieren und möglichst heimisch sind. Bezüglich der Bauarten orientieren wir uns an den Forschungsempfehlungen zukunftsfähiger und klimagerechter Stadtbäume.

Der Rhododendron- und Azaleenpark erhält ein eigenständiges Farbkonzept mit dem Ziel einer soliden und strukturgebenden Erstbepflanzung welche eine sich über Jahre stetig ergänzenden Erweiterung zulässt. Es werden immergrüne Rhododendronarten wie z.B. Rhododendron yakushimanum „Lucinada“, „Koichiro Wada“, „Percy Wiseman“ und „Arabella“, als auch sommergrüne Azaleen-Arten oder auch Azalea hybrida „Daviesii“, „Schneegold“ und Azalea japonica „Diamant Weiß“ auf der Schlossparkinsel gepflanzt.